



## Pressemitteilung

Mainz, den 22. September 2014

Institut für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59  
55099 Mainz

Ansprechpartner:  
Katharina Üçgül  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[katharina.uecguel@uni-mainz.de](mailto:katharina.uecguel@uni-mainz.de)

### **Internationale Tagung zur Wirtschaftsgeschichte „Regionale Produzenten oder Global Player? Zur Internationalisierung der Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert“**

Unter der Frage „Regionale Produzenten oder Global Player?“ steht die internationale Tagung zur Wirtschaftsgeschichte, die am 6. und 7. Oktober 2014 im Landtag Rheinland-Pfalz in Mainz stattfindet. Veranstaltet wird sie vom Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., dem Arbeitsbereich III des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Kommission des Landtages für die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz.

Zur bislang vernachlässigten Wirtschaftsgeschichte des rheinland-pfälzischen Raums werden Forschungsergebnisse präsentiert. Die Veranstaltung beschränkt sich aber nicht auf die rheinland-pfälzische Geschichte – vielmehr werden hiesige Unternehmen mit Produzenten aus anderen Regionen und Ländern verglichen. Die zunehmende Internationalisierung von Unternehmen ist aktuell ein wichtiges Forschungsgebiet in der Geschichtswissenschaft. Von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg nahm die Verflechtung der westeuropäischen Wirtschaft stark zu. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts fand ein erneuter Globalisierungsschub statt.

Für die Vorträge konnten international renommierte Forscher wie Prof. Dr. Werner Plumpe und sein französischer Kollege Prof. Dr. Jean-Pierre Daviet gewonnen werden. Vorgetragen wird überwiegend auf Deutsch, teilweise auf Englisch.

Die Tagung wird organisiert im Rahmen des Projekts „[Wirtschaftsgeschichte in Rheinland-Pfalz](http://www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de)“ (Website: [www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de](http://www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de)) unter Leitung von Frau Dr. Ute Engelen. Der Besuch der Veranstaltung steht interessierten Bürgerinnen und Bürgern kostenlos offen. Um Voranmeldung bis zum 27.09.2014 wird gebeten.